

MEDIENMITTEILUNG

Lalique Group gibt vorläufige Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2019 bekannt

Zürich, 25. März 2020 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (SIX: LLQ) hat heute vorläufige, ungeprüfte Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2019 bekannt gegeben. Der Betriebserlös stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 5% auf ca. EUR 143.5 Mio. (rund +5% in Lokalwährungen). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich erwartungsgemäss auf ca. EUR 1.4 Mio., und die EBIT-Marge lag bei ca. 1.0%. Das Konzernergebnis wird bei ca. EUR 1.1 Mio. erwartet. Die Coronavirus-Situation hat das Geschäft von Lalique Group bis Mitte März 2020, vor den behördlich verhängten Lockdowns in Frankreich und der Schweiz, nicht signifikant belastet; für den weiteren Jahresverlauf rechnet die Gesellschaft jedoch mit Beeinträchtigungen.

In Übereinstimmung mit der im Oktober 2019 veröffentlichten Prognose erzielte Lalique Group im Geschäftsjahr 2019 in einem anspruchsvollen Marktumfeld ein weiteres moderates Umsatzwachstum. Dazu trugen insbesondere ein anhaltend starker Zuwachs im Segment Ultrasun sowie eine positive Entwicklung fast aller Marken im Parfüm-Geschäft sowie des Lalique-Kristallgeschäfts bei. Auch die neu erworbene Beteiligung an der schottischen Whisky Destillerie The Glenturret trug dazu bei. Belastend wirkte sich wie bereits kommuniziert insbesondere ein deutlicher Rückgang der margenstärkeren Umsätze bei Lalique Parfums im Mittleren Osten aus. Insgesamt stieg der Betriebserlös der Gruppe gegenüber dem Vorjahr um rund 5% auf ca. EUR 143.5 Mio. Dies entspricht einem Wachstum in Lokalwährungen von ebenfalls rund 5%.

Der Personalaufwand nahm im Berichtsjahr um rund 9% auf ca. EUR 35.5 Mio. zu, was den plangemässen Ausbau des Geschäfts widerspiegelt. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gingen gegenüber dem Vorjahr um rund 7% auf ca. EUR 30.0 Mio. zurück. Darin enthalten ist ein Rückgang von ca. EUR 7.5 Mio. im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16, wobei demgegenüber die Abschreibungen um ca. EUR 6.9 Mio. auf insgesamt EUR 14.8 Mio. gestiegen sind. Die betrieblichen Aufwendungen reflektieren zudem die plangemässen Kosten für die internationale Expansion und für die Restrukturierung in den USA; zudem sind darin EUR 1.2 Mio. an einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition der 50% Beteiligung an The Glenturret enthalten.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich im Jahr 2019 auf ca. EUR 1.4 Mio. (Vorjahr: EUR 6.1 Mio. einschliesslich eines ausserordentlichen Ertrags von EUR 2.4 Mio. im Zusammenhang mit einem Rechtsverfahren) und lag damit im oberen Bereich der im Oktober 2019 kommunizierten Prognose. Die EBIT-Marge betrug ca. 1.0%, gegenüber 4.5% im Vorjahr. Ohne Berücksichtigung der einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von 50% an The Glenturret beliefen sich im Berichtsjahr der EBIT auf ca. EUR 2.6 Mio. und die EBIT-Marge auf ca. 1.8%.

LALIQUE GROUP

Das Konzernergebnis wird bei ca. EUR 1.1 Mio. erwartet, gegenüber EUR 5.2 Mio. im Vorjahr.

Ausblick

Die im laufenden Jahr zur Bekämpfung des Coronavirus notwendig gewordenen Massnahmen stellen Staaten, Gesellschaften und Unternehmen weltweit vor immense Herausforderungen. Für Laliq Group hat der Schutz der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden, Kunden und Partner höchste Priorität, und die Gruppe hat Massnahmen im Einklang mit den behördlichen Vorgaben umgesetzt.

Vor den Mitte März 2020 von den Behörden in der Schweiz und Frankreich verhängten Lockdown-Massnahmen wurde das Geschäft von Laliq Group weniger beeinträchtigt als beim Ausbruch der Krise in China zunächst befürchtet. Für den weiteren Jahresverlauf rechnet die Gesellschaft jedoch mit Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebs, insbesondere aufgrund der Schliessung von Verkaufsstellen im Zusammenhang mit den Lockdowns rund um den Globus und Unterbrüchen in Lieferketten. Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung sind zum heutigen Zeitpunkt keine genaueren Aussagen zum Geschäftsverlauf 2020 möglich. Wie bereits angekündigt, liegt im laufenden Jahr ein starker Fokus auf straffem Kostenmanagement. Gleichzeitig wird sich die Gruppe weiter auf die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen konzentrieren, wobei unter Berücksichtigung aktueller Marktentwicklungen regionale Schwerpunkte gesetzt werden. Zu den Prioritäten zählt auch der weitere Ausbau von online Vertriebskapazitäten weltweit.

Die finalen und geprüften Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2019 wird Laliq Group am 8. April 2020 publizieren.

Hinweis zur Generalversammlung vom 8. Mai 2020

Angesichts der am 16. März 2020 aktualisierten Massnahmen des Bundesrates zur Bekämpfung von COVID-19 wird die Generalversammlung 2020 auf das juristisch Notwendige reduziert und voraussichtlich ohne Publikum stattfinden. Aktionäre sind aufgefordert, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit der Wahrnehmung ihrer Rechte zu beauftragen.

LALIQUE GROUP

Medienkontakt

Lalique Group SA
Esther Fuchs
Senior Communication & PR Manager
Grubenstrasse 18
CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58
E-Mail: esther.fuchs@lalique-group.com

Lalique Group

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie sowie Single Malt Whisky. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 720 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Marke Lalique, die den Namen der Gruppe prägt, wurde 1888 in Paris von René Lalique, Meister der Glas- und Schmuckkunst, ins Leben gerufen. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.lalique-group.com.